

Tischtennis-Staffelleiter hatten Einwände

## Post SV präsentiert neue Aufstellungen

Die Tischtennis-Staffelleiter genehmigten dem Postsportverein nach einigen Beanstandungen für die Rückrunde folgende Mannschaftsaufstellungen:

**1. Herren, Bezirksklasse:** Brett 1: Czeratzki, 2. Römer, 3. Send, 4. Marske, 5. Gbiorczyk, 6. Hiller.

**2. Herren, 1. Kreisklasse:** 1. Wasmuth, 2. Hoffmann, 3. Gunia, 4. Kurbjun, 5. Horn, 6. Neste, 7. Knauer, 8. Schäper.

**3. Herren, 2. Kreisklasse:** 1. Block, 2. Verheyen, 3. Schöbel, 4. Geiß, 5. Gbiorczyk, 6. Schmidt, Th., 7. Reichow, 8. Schmidt, W.

**4. Herren, 3. Kreisklasse:** 1. Peach, 2. Schlüsener, 3. Rachner, 4. Höltnann, 5. Börgerhoff, 6. Statnik, 7. Naujokat.

**1. Damen, Bezirksklasse:** 1. Spichalski, 2. Tüllmann, 3. Bürmann, 4. Send, 5. Widjaja.

**1. Jungen, Kreislige:** 1. Skarba, 2. Send, 3. Wittich, 4. Uick.

**2. Jungen, Kreisklasse:** 1. Wagner, 2. Alles, 3. Meyer, 4. Hirschhausen.

**1. Mädchen, Bezirksklasse:** 1. M.

Steinke, 2. A. Steinke, 3. Omran, 4. Vögler.

**2. Mädchen, Kreisklasse:** 1. Hoffmann, 2. Alles, 3. Wiencek, 4. Durak.

RW

5.1.82



RN 7.1.82

## Post-TT-Teams starten in die Rückrunde

# Herren mit Neuling Marske nach Westerfilde

Mit einem zweiwöchigen Trainingsrückstand starten die Tischtennisspieler vom Post-Sportverein in die Rückrunde. Allerdings dürften die Gegner mit dem gleichen Problem zu kämpfen haben, so daß die Chancen gleich sind.

### Herren-Bezirksklasse

Nach Westerfilde reisen die Herren, die mit Detlef Marske einen neuen Mann in ihren Reihen haben. Die Gastgeber bezwang man im Hinspiel noch recht klar, so daß man auch jetzt in neuer Aufstellung, trotz der zum Schluß schwachen Vorstellungen, mit einem Sieg rechnet. Ansonsten ist auch der Traum vom zweiten Tabellenplatz im neuen Jahr schnell ausgeträumt.

### Herren-Kreisklassen

In der 1. Kreisklasse erwartet das ebenfalls neu formierte zweite Team die Mannschaft aus Somborn. Wie sich das halten wird, bleibt abzuwarten, ein unerwarteter Sieg würde im Kampf gegen den Abstieg aber „Gold“ wert sein. Das dritte Team spielt zum Auftakt gegen Husen, und hofft in der zweiten Kreisklasse auf eine Revanche. Post IV trifft in der 3. Kreisklasse auf Sölde.

### Damen-Bezirksklasse

Mit dem Tabellenführer haben die Damen gleich einen mehr als harten Brocken vor sich. Trotzdem sollte man gegen Hattingen nicht allzu ängstlich agieren. Das Hinspiel verlor man schließlich nur denkbar knapp mit 7:9.

### Jungen

Beide Jungenteams hoffen mit einem Sieg beginnen zu können. Das Kreisligateam hat es mit Aplerbeck zu tun, die man als Tabellenzweiter wohl klar besiegen müßte.

Schwerer schon die Aufgabe für die zweite Vertretung. Sie messen ihre Spielstärke in der Kreisklasse mit Kirchlinde III.

### Mädchen

Auch das Bezirks-Mädchenteam spielt nach wochenlanger Pause wieder. Die Mädchen dürften dabei gegen Herne-Vöde nicht ernsthaft geprüft werden, man gilt als haushoher Favorit. Die Kreisklassenmannschaft ist für das Spiel gegen Vikt. Dortmund ebenfalls als Favorit eingestuft. Im Hinspiel gewann man klar.

WPZ 8.1.82

## Detlef Marske neu im ersten PSV-Team

Die Tischtennisakteure des Postsportvereins starten in die Rückrunde mit einem zweiwöchigen Trainingsrückstand. Das soll aber nicht viel heißen, denn die anderen Vereine werden wohl die gleichen Probleme haben.

Das Herrenbezirksklassenteam wird zum Auftakt mit einem neuen Mann antreten. Detlef Marske dürfte für die Postakteure mit Sicherheit eine Verstärkung werden. Hoffentlich „schlägt“ er schon in Westerfilde gut ein. Obwohl die „Postler“ das Hinspiel relativ klar gewannen, muß man aufpassen, denn sonst könnte es ein böses Erwachen geben, und der Traum vom zweiten Tabellenplatz wäre ausgeträumt.

Die Damen bekommen zum Auftakt einen sehr starken Gegner. In der Damenbezirksklasse „darf“ man sich zum Beginn der Rückrunde mit dem Tabellenführer aus Hattingen auseinandersetzen. Die Ladies sollten aber nicht ohne Hoffnung nach Hattingen reisen, denn das Hinspiel

verlor man nur knapp mit 7:9.

In der 1. Herrenkreisklasse wird die neuformierte zweite Herrenmannschaft gegen Somborn anzutreten haben. Man wird sehen, wie sich das Team in der neuen Aufstellung bewähren wird. Die Dritte will sich in der 2. Kreisklasse sofort revanchieren, denn das Hinspiel verlor man gegen Husen-Kurl.

Das erste Jungenteam empfängt zum Auftakt in der Jungenkreisliga die Jungen aus Aplerbeck. Für die Postjungen müßte als Tabellenzweiter wohl ein Sieg herauspringen.

Das Mädchenbezirksklassenteam tritt nach wochenlanger Pause wieder ins Meisterschaftsgeschehen ein. Gegen Vöde dürfte man zu einem Sieg kommen.



## Tischtennis

# Guter Start für PSV

Das erste Meisterschaftswochenende verlief recht zufriedenstellend bei den Tischtennisspielern des Post-sportvereins. Besonders ragte an diesem ersten Spieltag die neuformierte zweite Herrenmannschaft heraus.

### Herren-Bezirksklasse

In Westerfilde gab es nach anfänglichen Schwierigkeiten doch ein glattes 9:4 für die erste Herrenmannschaft. Westerfilde lieferte am Anfang sehr großen Widerstand, doch die guten Leistungen von Czeratzki, Römer, Send und Gbiorczyk brachten letztendlich den klaren Erfolg für die Postakteure.

### Damen-Bezirksklasse

Für das Damenteam gab es beim Tabellenführer nichts zu holen. Gerlinde Spichalski, die durch eine Grippe geschwächt war, konnte zum erstenmal keinen Punkt erringen und so war die 1:9-Niederlage perfekt. Den Ehrenpunkt holte Gabi Tüllmann.

### Herren-Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse holte das neuformierte zweite Herrenteam einen klaren Erfolg gegen Somborn. Der 9:3-Sieg wurde vor allem durch die Akteure Wasmuth, Hoffmann und Knauer gesichert. Für die Zweite ist nun der Abstieg kein Thema mehr.

Die Revanche gelang den Herren der dritten Mannschaft gegen Husen-Kurl nicht ganz, trotzdem erzielte man in der zweiten Kreisklasse ein 8:8 Unentschieden. Für die Vierte gab es gegen den Tabellenführer nichts zu holen. Auf der Hinfahrt zum Spiel in Sölde wurde man schon in einem Unfall verwickelt und entsprechend spielten die Herren. Sie verloren mit 9:0.

### Jugend

Die Jugendlichen hatten auch einen guten Saisonauftakt. Die erste Jugend hatte gegen Aplerbeck in der Kreisliga keine Schwierigkeiten und gewann recht locker mit 7:1. Die zweite Jugend kam gegen Kirchlinde zu einem 6:6-Unentschieden.

Das Mädchenbezirksklassenteam setzte sich wie die erste Jugend gegen Herne-Vöde durch. Man gewann ebenfalls locker mit 9:1. Die zweite Mädchenmannschaft verbuchte in der Mädchenkreisklasse gegen Viktoria Dortmund ein 9:0-Erfolg.

RIV

11.1.



# Gerlinde Spichalski an Grippe erkrankt und schon gab's für den PSV eine 'bittere Medizin'

Die "Ping-Pong"-Akteure des PSV sind mit dem Saisonstart 1982 zufrieden. In neun Spielen gab es nur zwei Niederlagen, die nicht besonders aufregend waren.

Das Herrenbezirksklassenteam hatte mit Westerfildewieder den erwarteten unangenehmen Gegner zu bezwingen. Nach An-

laufschwierigkeiten (vor allen Dingen von Hiller und Neuling Marske) gewann man noch "loker" mit 9:4. Gut waren Czeratzki, Römer, Send und Gbiorczyk.

Vollkommen neues "Feeling" bei der Zweiten. In neuer Aufstellung hatte Somborn in der 1. Kreisklasse keine Siegchance. Nach 6:0-Führung gewann die

Truppe um Wasmuth und Knauer sicher mit 9:3-Punkten, der Abstieg ist nach dieser Leistung kein Thema mehr!

Ein hart erkämpftes 8:8-Unentschieden erreichte Post III gegen Husen-Kurl, womit die Revanche nur teilweise gelungen ist (2. Kreisklasse). Pech hatte Post IV. Nach einem Unfall mit zum

Glück nur Blechschaden verlor man auch noch mit 0:9 in Sölde.

Die Damen hatten mit einer grippekranken Gerlinde Spichalski beim Tabellenführer nichts zu bestellen. Gerlinde in der ersten Serie beste Spielerin ihrer Gruppe, gewann kein Match, womit die 1:9-Niederlage besiegelt war.

WAZ 11.1.



**BLEIBEN AN DER SPITZE** der Bezirksklasse, die von Heinz Günter Hiller (hinten) gecoachten PSV-Mädchen (von links) Martina Steinke, Susen Omran, Gaby Vögler und Andrea Steinke. Bild: Loewe

## Tischtennis

Einen guten Start in die 2. Serie erwischten die Jugendmannschaften des Post SV. Die Jungen (Kreisliga) starteten mit einem 7:1-Erfolg gegen Aplerbeck, und das 2. Team erreichte immerhin ein 6:6-Unentschieden gegen Kirchlinde. Beim 9:1 machten die jungen Damen des Post SV gegen die Mädchen aus Herne-Vöde kurzen Prozeß.



## Tischtennis: Starke Gegner für Post SV

# Wickede prüft PSV-Herrenteam

Das zweite Meisterschaftswochenende wird mit Sicherheit nicht leicht werden. Es kommen sehr schwere Gegner auf die Postler zu. Besonders hart betroffen davon sind die Spitzenteams.

### Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft bekommt im ersten Heimspiel der Rückrunde mit Wickede eine Mannschaft vorgesetzt, die sehr launisch ist. Die Wickeder verloren gegen untere Teams, schlugen aber dafür den Tabellenzweiten. Also mit Sicherheit keine leichte Aufgabe für die Truppe um Mannschaftssprecher Waldemar Gbiorczyk. Doch mit einer guten Leistung dürfte man auch gegen Wickede gewinnen.

### Damenbezirksklasse

Auch die Damen stehen vor einer schweren Aufgabe. Sie müssen nach Annen reisen. Die Damen aus Annen stehen in der Tabelle klar vor den Postlerinnen, das soll aber nicht viel heißen, denn wenn Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann fit sind, dürfte man mit Sicherheit eine Chance besitzen.

### Herren-Kreisklasse

Für die zweite Herrenmannschaft geht es in Aplerbeck um den An-

schluß ans Mittelfeld. Man steht gegen den mitabstiegsbedrohten Verein vor einer sicherlich nicht leichten Aufgabe, dennoch hofft man in der neuen Aufstellung, einen Sieg erringen zu können (1. Kreiskl.). In der zweiten Herrenkreisklasse reist die dritte Herrenmannschaft nach Wickede. Eine durchaus lösbare Aufgabe. In der dritten Kreisklasse empfängt Post IV die Mannschaft aus Somborn.

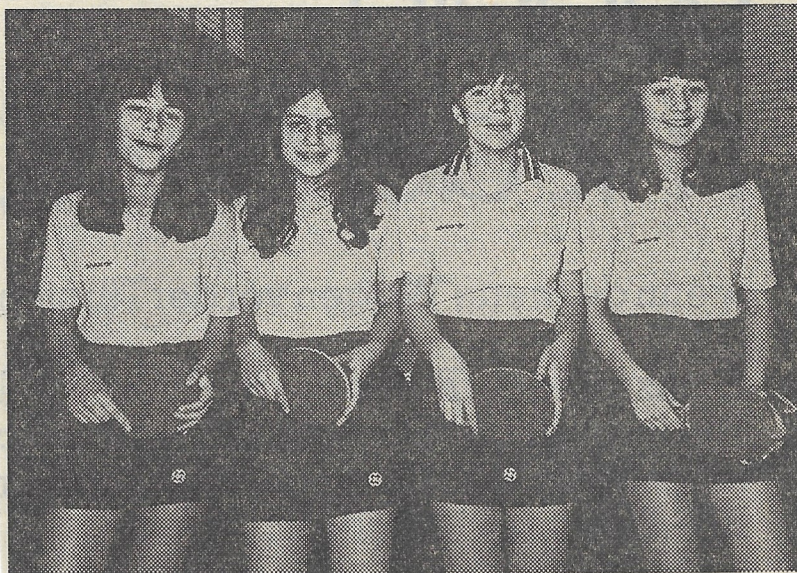
### Jugend

Die erste Jugendmannschaft mißt sich in der Jungenkreisliga mit Eintracht Dortmund. Diesen Gegner schlug man im Hinspiel klar. Dieses erhofft man sich auch im Rückspiel. Die zweite Jugend darf in der Jungenkreisklasse nach Huckarde reisen. Bei den Mädchen steht ein sehr wichtiges Spiel auf dem Programm.

Die erste Mädchenmannschaft reist in der Mädchenbezirksklasse zum Tabellenzweiten aus Olfen. Die Olfener Mädchen haben einen Rückstand von nur zwei Punkten. Gewinnen die Postmädchen dieses Spiel, dürfte ihnen der Gruppensieg kaum noch zu nehmen sein. Die zweite Mädchenmannschaft muß in der Mädchenkreisklasse gegen Sölde spielen.

RN

15.1.81



Die erste Mädchenmannschaft der Post steht kurz vor dem Gruppensieg: (v.l.) Martina Steinke, Susen Omran, Gaby Vögler und Andrea Steinke.

RN-Foto: Goldhahn



# Tischtennis: „Angstgegner“ beim PSV Castrop zu Gast

**DJK Roland hat einiges gutzumachen – Keine leichte Aufgabe**

**PSV CASTROP:** Kein leichtes Wochenende für die Akteure des Post SV im Tischtennis! Vor allen Dingen die Spitzenmannschaften haben es mit sehr schweren Aufgaben zu tun. Das Herrenteam erwartet in der Bezirksklasse den Angstgegner Wickede. Die Wickeder sind eine sehr launische Mannschaft. Mal gibt's Niederlagen gegen untere Teams, und gleich beim nächsten Mal Siege gegen Spitzenteams. Die Herren um „Waldi“ Gbiorczyk sind auf jeden Fall gewarnt.

Auch Post II steht vor einer schweren Aufgabe. Doch hofft man, mit Udo Wasmuth und Alfred Knauer durch einen Sieg beim mitabstiegsgefährdeten Club aus Aplerbeck langsam Anschluß ans Mittelfeld der 1. Kreisklasse zu bekommen.

In der 2. Kreisklasse reist Post III nach Wickede, und die Vierte hofft eine Klasse tiefer gegen Somborn bestehen zu können. Die Damen, die einen etwas „angeschlagenen“ Saisonstart hinlegten, müssen in der Bezirksklasse nach Annen reisen. Die Gastgeberinnen rangieren klar vor den Postdamen. Eine Chance besteht aber, wenn Gabi Tüllmann und Gerlinde Spichalski fit sind!

Das zweite Mädchenteam dürfte in Sölde keine Probleme bekommen. Bei den Jungen ebenfalls zwei Begegnungen: Post I reist in der Kreisliga nach Ein-

tracht Dort. und Post II spielt gegen Huckarde.



**DEN BALL** und zwei Punkte hat Waldemar Gbiorczyk angepeilt. Gegen Wickede werden es die PSV-Spieler allerdings nicht leicht haben. Bild: Reutter



WAZ 18.1.82

## **Tischtennis beim Post-SV**

# **Wickede nun kein Angstgegner mehr**

### **Herren gewinnen deutlich mit 9:3 Punkten**

Recht gut in Fahrt sind im Moment die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins. Vor allen Dingen die Spitzenteams boten insgesamt überzeugende Leistungen!

Wickede scheint für das Bezirksteam anscheinend kein Angstgegner mehr zu sein. Wie auch im Hinspiel gab es nach zum Teil guten Begegnungen wieder einen klaren 9:3-Sieg. In Topform zur Zeit Römer, Gbiorczyk und Send, die noch ungeschlagen sind. Pech hatte nur Neuzugang Marske, der es ausgerechnet mit dem stärksten Wickeder zu tun hatte. Wie auch im Hinspiel verhinderte der Spieler Behrend mit zwei Gegenpunkten eine Deklassierung.

In der 1. Kreisklasse war im vermeintlichen Abstiegskampf Hektik und Dramatik Trumpf. Die Postler hatten aber das bessere Nervenkostüm: Man gewann gegen die auch sehr verstärkten Gastgeber mit 9:5. Souverän auf Castroper Seite: Hilmar Hoffmann, gefolgt von Udo Wasmuth und Andreas Neste (mit Abstrichen).

Die Niederlagen von Post III und IV bedeuten kein Beinbruch. Beide Teams unterlagen arg ersatzgeschwächt mit 1:9 bzw. 0:9 (2. und 3. Kreisklasse).

Die Postdamen meldeten in der

Bezirksklasse wieder eine gesunde Gerlinde Spichalski, und dieses bedeutete für die Gastgeberinnen aus Annen das Aus. Gerlinde gewann ebenso wie Gabi Tüllmann alle vier Spiele. Doris Bürmann sicherte den neunten zum 9:5-Sieg!

Bei den Jugendlichen stand das Spiel der Bezirksmädchen im Mittelpunkt. Spielerisch gab es zwar noch etliche Mängel, doch kämpferisch überzeugte jede Spielerin in der eiskalten Halle in Olfen (die Heizung war ausgefallen!). Der 9:4-Sieg fiel sogar noch klarer aus als im Hinspiel. Andrea und Martina Steinke blieben ungeschlagen, Susen Omran sicherte zwei Punkte, und das mit ungewohnten Schlägern, sie hatte ihren einfach vergessen! Mit vier Punkten Vorsprung dürfte jetzt eigentlich nichts mehr bis zum Gruppensieg schiefegehen.

Das zweite Mädchenteam gewann in Sölde mit 9:4. Das erste Jungenteam besiegte Eintracht Dortmund in der Kreisliga mit 7:3. Die Reserve verlor in Huckarde mit 3:7, wobei wieder Jörg Wagner der beste Spieler war.



RN

18.1.82

Tischtennis: Postmädchen nach 9:4 über Olfen vor Gruppensieg

## PSV-Herren schlagen Wickede 9:3

Sportwart Hilmar Hoffmann konnte mit der Punkteausbeute der Postler im Tischtennis zufrieden sein. Alle Spitzenteams wurden den Erwartungen durch überzeugende Siege gerecht.

### Herren-Bezirksklasse

Mit den Wickedern kommen die Postler anscheinend immer besser zurecht. Es gab wie im Hinspiel wieder einen klaren 9:3-Sieg, der nie gefährdet war. Lediglich der Gastspieler Behrend verhinderte wie in der Hinserie den totalen Erfolg.

Pech besonders für Neuzugang Detlef Marske, der an dem undankbaren vierten Brett nur einmal zum Zuge kam und dann ausgerechnet auf Behrend traf. In ausgezeichneter Form sind zur Zeit Siegfried Römer, Waldemar Gbiorczyk und Herbert Send, die in der Rückrunde noch ungeschlagen sind.

### Damen-Bezirksklasse

Die Postdamen bestätigten wieder ihren Ruf, ein erfolgreicher Aufsteiger zu sein. Mit einer guten Gerlinde Spiechalski und Gabi Tüllmann siegte man in Annen recht sicher mit 9:5. Beide Spitzenspielerinnen blieben viermal siegreich, Doris Bürmann steuerte den obligaten neunten dazu.

### Herren Kreisklassen

Mit einer starken kämpferischen Leistung holten die Herren in der 1. Kreisklasse aus Aplerbeck zwei ungemein wichtige Punkte. Gut in dieser durch große Hektik geprägten Partie war vor allen Dingen Hilmar Hoffmann. Weiterhin sicherten beim 9:5-Sieg Udo Wasmuth und Andreas Neste wichtige Punkte.

Wenig Erfreuliches meldeten die dritte und vierte Vertretung. Mit viel Ersatz verlor man mit 1:9 bzw. 0:9 (2. und 3. Kreisklasse).

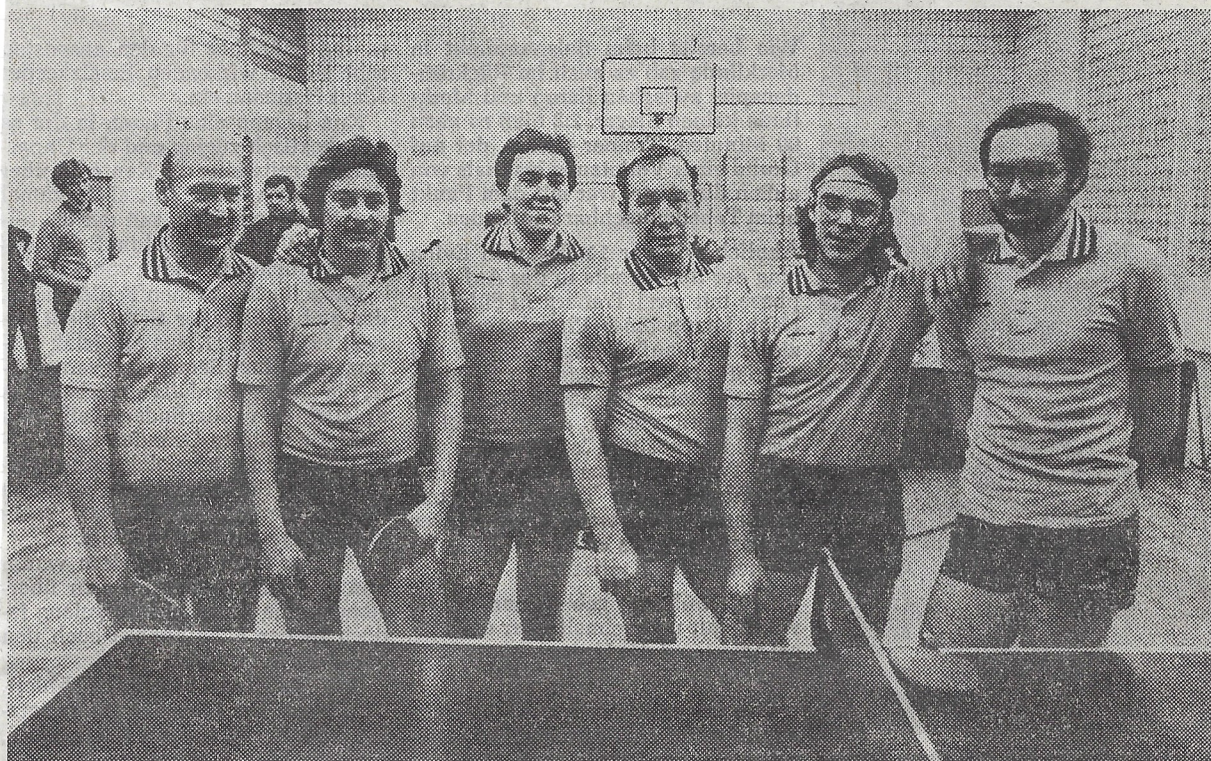
### Mädchen

Das vielleicht vorentscheidende Spiel der Bezirksklasse konnten die Postmädchen dank einer guten kämpferischen Leistung in Olfen mit 9:4 gewinnen. Die Mädchen ließen sich auch von einer eiskalten Halle (die Heizung war ausgefallen), nicht beirren. Susen Omran, die zweimal siegreich war, schaffte ihre Erfolge mit sogar fremden Schlägern, denn ihre weiltten noch zu Hause. Ungeschlagen überstanden Andrea und Martina Steinke die Begegnung. Das zweite Team gewann ebenfalls: 9:4 in Sölde (Kreisklasse).

### Jungen

Schwierigkeiten im oberen Spieldrittel hatten die Postjungen in der Kreisliga. Trotzdem gewann man bei Eintracht Dortmund mit 7:3.

Ein Jörg Wagner reicht der zweiten Vertretung nicht zu einem Punkterfolg in Huckarde. Man verlor mit 3:7 (Kreisklasse).



Die siegreichen Post-Herren: (v.l.) Ulrich Czeratzki, Siegfried Römer, Detlef Marske, Herbert Send, Waldemar Gbiorczyk und Heinz-Günther Hiller.

RN-Foto: Goldhahn



W77 23.1.82

## Tag der „Wahrheit“ für den Post-SV

### Die Erste peilt den 2. Tabellenplatz an

Der dritte Rückrundenspieltag im Tischtennis ist für die „Postler“ ein Tag der Wahrheit! In der ersten Runde gab es damals herbe Enttäuschungen, falls es wieder Reinfälle geben sollte, wäre zumindestens für das erste Herrenteam die Saison fast gelaufen!

In Brackel muß das Bezirks- team einfach gewinnen! Brackel hat im Moment zwei Punkte Vorsprung und liegt auf Rang zwei, der noch zu Aufstiegsspielen berechtigt, und zumindestens dort wollen die Herren noch mitmischen.

Im Hinspiel gab es eine unglückliche 6:9-Niederlage, bedingt durch die Doppel und Spielmitte. So einen Ausfall will man unter allen Umständen vermeiden. Das Spiel findet am Sonntagmorgen statt.

Post II will in der 1. Kreisklasse den Tabellenführer prüfen. Gerade noch Abstiegs-kandidat, rechnet man sich durchaus Chancen aus mit Billmerich an eigenen

Platten am Sonntagmorgen mit- halten zu können.

Das dritte Team erhofft gegen Kirchlinde wieder auf Punkte (2. Kreisklasse). Die Damen wollen ihr Punktekonto weiter aufbessern. Gegen Kirchhellen haben die Postlerinnen in der Bezirks- klasse eigentlich einen Sieg einkalkuliert. Die abstiegsbedrohten Gäste haben allerdings in der Rückrunde durch Siege auf sich aufmerksam gemacht. Vorsicht ist geboten!

Bei den Jugendlichen für die ersten Teams lösbare Aufgaben. Das Jugendteam erwartet Kirchlinde in der Kreisliga. In der Kreisklasse erwartet Post II Men- gede.

## Tischtennis

### PSV plant Revanche in Brackel

Der dritte Spieltag in der Rückrunde ist zumindestens für die erste Herrenmannschaft von großer Bedeutung. Sollte man das Spiel in Brackel verlieren, dürfte die Saison gelaufen sein.

#### Herrenbezirksklasse

Die Postherren um Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk haben sich einiges für das Rückspiel gegen Brackel vorgenommen, denn das Hinspiel verlor man auf Grund der schwachen Leistungen an den mittleren Brettern und in den Doppeln. Das soll nun am Sonntag ganz anders werden. Die 6:9-Pleite ist vergessen, für sie zählt nur das Ergebnis am Sonntag.

#### Damenbezirksklasse

Mit Kirchhellen empfangen die Damen einen Gegner, der abstiegsgefährdet ist. Es sollte vom Papier her ein leichter Gegner sein, aber Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste, denn die Damen aus Kirchhellen haben in der letzten Zeit für Aufsehen gesorgt. Aufpassen heißt es also am Samstag in Deininghausen.

#### Herrenkreisklassen

Die zweite Herrenmannschaft empfängt am Sonntag um 10 Uhr den Tabellenführer aus Billmerich. Das Spiel wird sicherlich ein interessanter Vergleich werden und der Tabellenführer wird sich schon mächtig ins Zeug legen müssen, um gegen Post II in der Elisabethschule zu bestehen. Die Postler zumindestens haben sich einiges vorgenommen. Die dritte Herrenmannschaft dagegen erhofft zu zwei Punkten zu kommen, und zwar gegen Kirchlinde IV.

#### Jugend

Die erste Jugendmannschaft wird sich in der Jungenkreisliga auch gegen Kirchlinde durchsetzen können. Die zweite Jugend empfängt in der Jungenkreisklasse Mengede. Die erste Mädchenmannschaft spielt in der Mädchenbezirksklasse gegen Annen. Dort dürfte man zu einem Erfolg kommen. In der Mädchenkreisklasse spielt die zweite Mädchenmannschaft gegen Wellinghofen.

RN

22.1.82





Ein 8:8-Unentschieden erreichte Udo Wasmuth mit der 2. Herrenmannschaft gegen Spitzenreiter Billmerich. RN-Foto: Orwat

Tischtennis: PSV-Herren gelingt Teilerfolg in Brackel

## Nach 8:8 ist Aufstieg nur noch Theorie

Der dritte Spieltag in der Rückrunde brachte für die Tischtennisakteure des Postsportvereins nicht generell die erwünschten Ergebnisse, trotzdem kann man mit diesem Wochenende durchaus zufrieden sein.

### Herren-Bezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft hatte sich in Brackel einiges vorgenommen, doch es gelang ihnen nur die 6:9-Niederlage im Hinspiel zum Teil vergessen zu machen. Es war ein sehr spannendes und dramatisches Spiel, das nach 3 Stunden Spielzeit friedlich mit einem 8:8-Unentschieden endete. Durch diesen Teilerfolg beim Tabellenzweiten hat die Truppe um Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk zwar nicht den Anschluß an die Spitze verloren, doch ein Aufstieg dürfte nur noch theoretisch sein.

Die besten Spieler auf Seiten der Postleute waren Herbert Send und Waldemar Gbiorczyk, die zusammen sechs Punkte holen konnten. Wäre im oberen Spieldrittel wenigstens ein Punkt gekommen, so hätte man gewonnen.

### Damen-Bezirksklasse

Durch das verlorene Auftaktspiel von Gabi Tüllmann in ihrem ersten Ein-

zel unterlag die erste Damenmannschaft gegen Kirchhellen II knapp mit 7:9. Die Punkte holten, wie nicht anders erwartet, Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann. Der Mittelfeldplatz bleibt den Damen trotzdem damit weiterhin erhalten.

### Herren-Kreisklasse

In der 1. Herrenkreisklasse gab es für die zweite Herrenmannschaft das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Billmerich. Dem Spitzenreiter konnte man aufgrund der starken Doppelleistungen einen Punkt abnehmen und man trennte sich wie die Erste 8:8. In der 2. Herrenkreisklasse setzte sich die Dritte des Post SV gegen Kirchlinde IV mit 9:5 durch.

### Jugend

In der Jungenkreisliga gab es für die erste Jugend den erwarteten Erfolg über Kirchlinde. Die Kirchlinger schlug man mit 7:2. Dagegen verlor die zweite Jugend gegen Mengede II mit 3:7. Die erste Mädchenmannschaft schlug in der Mädchenbezirksklasse Blau-Weiß Annen mit 9:4 und in der Mädchenkreisklasse unterlag die zweite Mädchenmannschaft im Spitzenspiel gegen Wellinghofen sehr knapp mit 7:9.

## Zwei sind zuwenig!

Die Damen des Post-SV (Tischtennis) hatten in der Bezirksklasse Kirchhellen nicht unterschätzt: Trotzdem gab es eine 7:9-Niederlage. Das „Zwei-Damenteam“ schaffte es dieses Mal nicht, da die übrigen beiden Spielerinnen leer ausgingen. Ganz ausgezeichnet präsentierte sich Gerlinde Spichalski mit vier Punkten, Gabi Tüllmann war „nur“ dreimal erfolgreich, und dieses bedeutete die Niederlage! Die Mädchen gewannen gegen Annen mit 9:4. Das zweite Team verlor gegen Wellinghofen mit 7:9.

W 17 7 25. 82

## Chance für „Postler“ noch gut

In Brackel gab es in der Bezirksklasse wirklich ein Spitzenspiel zu sehen. Das 8:8-Unentschieden war insgesamt gesehen verdient. Die Postler gerieten am Anfang schnell mit zwei Punkten in Rückstand, gaben jedoch nie auf, kämpften ganz ausgezeichnet, und glichen beim Stande von 5:7 noch aus.

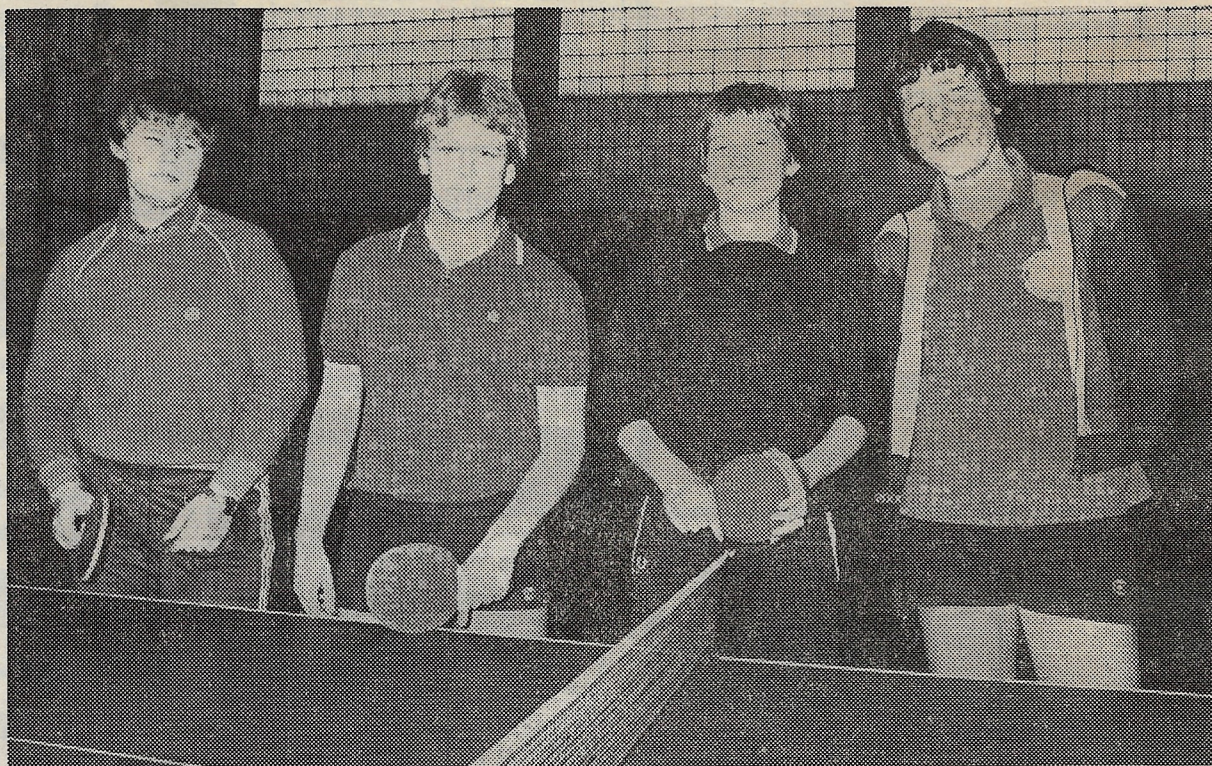
Nichts zu holen gab es diesmal im oberen Spieldrittel, alle vier Partien gingen glatt verloren. Ausgeglichen wurde dieses durch Waldemar Gbiorczyk und Herbert Send, sie gewannen alle Einzelspiele. Gut auch das Doppel Gbiorczyk/Czeratzki, Römer/Send gingen leer aus. Nach diesem wirklich guten Spiel bleiben die Postler allerdings in Wartestellung!

Post II bot dem Tabellenführer aus Billmerich den erwarteten harten Kampf. Die Partie endete ebenfalls 8:8. Die Billmericher waren in den Einzeln überlegen, kein Postakteur gewann beide Spiele, doch in den Doppel war man eine Bank: Vier Siege. Auch hier ein Lob der ausgezeichneten Moral, denn man lag schon 5:8 zurück.

RN 25. 82



RV 29.1.82,



Gegen Husen-Kurl in der Favoritenrolle: Die Postjugend-Team (v. l.) Jürgen Send, Uwe Skarba, Holger Wittich und Roland Uick.  
RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis: PSV-Damen stellen sich auf Wortgefechte in Horst-Emscher ein

## Aplerbeck bereitet Post-Herren wenig Kopfzerbrechen

Dieses Wochenende dürfte für die Tischtennisakteure des Postsportvereins kein Zuckerschlecken werden, denn es warten auf die Postmannschaften ein paar sehr schwere Gegner. Besonders hart davon betroffen ist die erste Damenmannschaft.

### Herrenbezirksklasse

In der Herrenbezirksklasse empfängt die erste Herrenmannschaft das Team aus Aplerbeck. Für den derzeitigen Tabellendritten dürfte es wohl keine Schwierigkeiten geben, wenn man in kompletter Besetzung antritt und die Aplerbecker Truppe nicht auf die leichte Schulter nimmt.

### Damenbezirksklasse

Vor einer sehr schwierigen Aufgabe steht die erste Damenmannschaft in

der Damenbezirksklasse. Sie müssen nach Horst-Emscher reisen, das heißt, es wird nicht nur ein spannendes Spiel werden, vielleicht gibt es auch wieder ein paar unschöne Wortwechsel mit den jungen Damen von Horst-Emscher. Diese Wortgefechte wollen die Postlerinnen auf jeden Fall vermeiden.

### Herrenkreisklassen

In der ersten Herrenkreisklasse muß die zweite Herrenmannschaft, die in der Rückrunde bisher noch ungeschlagen ist, nach Wickede. Mit etwas Glück dürfte man auch dort beide Punkte entführen. Die dritte Herrenmannschaft dürfte in der 2. Kreisklasse gegen Holzwickede gewinnen. Ebenfalls keine Probleme erwartet

die Vierte in der 3. Kreisklasse gegen Mengede.

### Jugend

Die erste Jugendmannschaft hat sich in der Jungenkreisliga mit Husen-Kurl I auseinanderzusetzen. Obwohl es im Hinspiel einen klaren Erfolg gab, sollten die Postjungen aufpassen. Post II dagegen dürfte gegen den Tabellenführer aus Barop in der Jungenkreisklasse auf verlorenen Posten stehen.

Die erste Mädchenmannschaft muß in der Mädchenbezirksklasse nach Witten reisen. Dort dürfte der Erfolg eigentlich sicher sein. Die zweite Mädchenmannschaft müßte sich auch gegen Borussia Dortmund in der Mädchenkreisklasse durchsetzen können.



# Tischtennis: CAS-Teams mit „guten Vorsätzen“

RN 29.1.82

Post-Sportverein feiert 25jähriges

## Turnier-Serie zum Jubiläum

Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und einer wahren Serie von Turnieren feiert der Post-Sportverein Castrop-Rauxel in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Von Januar bis Oktober erstreckt sich das von den Postsportlern vorbereitete Programm. Den Abschluß bildet am 9. Oktober ein großer Jubiläumsball in der Stadthalle.

Sportlich gestartet wird am 27. März mit einer Autorallye. Ein Fußballturnier in der ASG-Halle folgt im April. Im Stadion an der Bahnhofstraße wird im Juni ein großes Fußballturnier der APV (Arbeitsgemeinschaft der Post-Sport-Vereine) ausgetragen. Die Stadtmeisterschaften im Tischtennis werden ebenfalls unter der Regie der Postler durchgeführt.

Den Abschluß des Sportprogramms bilden die APV-Tischtennismeisterschaften im Juli. (Die Veranstaltungen und Zusatzinformationen werden in unserer Ausgabe jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.) Ausflüge, Wandertage, ein Kinderfest und die Besichtigung des Westdeutschen Rundfunks in Köln runden das Programm ab. Höhepunkt wird der Jubiläumsball am 9. Oktober in der Stadthalle, mit dem die Postler ihr „25jähriges“ ausklingen lassen wol-

len.

Am 20. April 1957 trafen sich 20 Postsportler, um einen eigenen Verein zu gründen. Der PSV Castrop-Rauxel zählt mittlerweile 340 Mitglieder, die sich auf die fünf Abteilungen Fußball, Tischtennis, Schießsport, Kegeln und Freizeitsport verteilen. Durch die stetig steigende Mitgliederzahl und die Breitenarbeit im Verein stellten sich bald die ersten Erfolge ein.

Hier ist insbesondere die Tischtennisabteilung zu nennen, die seit der Gründung am Spielbetrieb des Westdeutschen TT-Verbandes teilnimmt und im Castrop-Rauxeler TT-Sport die führende Rolle einnimmt. Aber auch die Fußballer machten von sich reden. Bei den Postmeisterschaften des OPD-Bezirks Dortmund und den Betriebssportturnieren gab es immer hervorragende Placierungen. Erst im vergangenen Jahr gewannen die Postfußballer das große Sparkassen-Turnier für Betriebssportmannschaften.

Ähnliche Leistungen vollbrachten auch die Kegelsportler bei den jährlich stattfindenden APV-Meisterschaften. Die Schießsportler traten im Jahre 1966 dem Deutschen Schützenbund bei und nehmen seitdem an den Rundenwettkämpfen teil.

**POST SV:** Der Tischtennisalltag hält nach den Spitzenbegegnungen vom letzten Wochenende wieder Einzug bei den Postsportlern. Es gilt, die guten Tabellenplätze zu verteidigen.

Das Herrenbezirksteam erwartet am Samstag in Obercastrop die Gäste aus Aplerbeck. Auch wenn die Dortmunder sich gegenüber der Hinrunde personell verändert haben, sind die Herren um „Waldi“ Gbiorezyk klare Favoriten. Mit einer ähnlichen Leistung wie in Brackel ist ein klarer Sieg zu erwarten.

Das „Reserveteam“, in der Rückrunde in der 1. Kreisklasse noch unbesiegt, muß nach Wickede reisen, wo eine erfahrene Truppe auf sie wartet! Das dritte Team erhofft sich aus Holzwickede ebenfalls zwei Punkte, um den oberen Tabellenplatz zu festigen (2. Kreisklasse). Das „Altherrenteam“ spielt in der 3. Kreisklasse gegen Mengede.

Unangenehme Erinnerungen verbinden die Postdamen noch mit ihrem Gegner aus Horst-Emscher. Neben einer Hinspielniederlage lag in der Begegnung auch sonst viel Zündstoff aufgrund einiger „Unbeherrschtheiten“ seitens der Gegnerinnen. Ob das für die Bezirksklassenbegegnung allerdings genügend Motivation für eine Revanche ist, bleibt zweifelhaft, denn Horst-Emscher liegt auf Rang drei, und

gilt als klarer Favorit, mit noch berechtigten Titelhoffnungen.

Bei den Jugendlichen keine unüberwindlichen Hindernisse in Sicht. Das erste Jungenteam dürfte in Husen-Kurl in der Kreisliga keine Probleme bekommen. Dem Mädchenbezirksklassenteam fehlen noch drei Punkte bis zum Gruppensieg. Zwei will man aus Witten mitbringen!

Wfz

29.1.82